

betrifft / muß selbige schon vor denen Trojanischen Zeiten bekant gewesen seyn / wie der gelehrte Vossius de Orig. & Progr. Idolol. Libr. 3. c. 45. gründlich darlegt. Gleichwie es aber bey allen Künsten beschaffen / daß selbige nicht so gleich vollkommen gebohren werden / als gieng es auch mit dieser; Die Folge der Zeit gab dem Polygnoto Thasio Gelegenheit / die Zeichnung zu verbessern / die Bildnüssen mit Kleydern und fürstellenden Gemüths-Affecten abzuschildern.

Durch Cleanthis und Apollodori Nachsinnen kam diesen Künstlern der Mahleren der Pinsel in die Hand / und mit selbigem ihren Wercken ein unschätzbahrer Preis. Sintemahl aus den Geschichten bekant / daß für eine Tafel / worauf Medea und Ajax gebildet / und von Timotheo verfertigt / 80. Talent / und vor eine Tafel mit dem Gemählde Aristidis von Thebe / 100. Talent / so unsers Gelds 9000. Rthlr. ausmachen / bezahlet worden. Attalus der König / war mißvergnügt / daß man ihm nicht ein gemahltes Bild Bacchi vor 6000. Sestertien / unsers Gelds 150000. Cronen / zukommen lassen / so nachmahls mit herrlichem Pracht Lucius Memmius im Tempel zu Rom aufgestellt. Ja ein rauhes Tuch vom Apelles und Protogenes nur schlecht überfahren / ward mehr als alle Stücke in Cäsars Pallast geschätzt. Anderer bekannte Beyspiel zu unsern Zeiten zu geschweigen.

Mit dem Wachsthum dieser Kunst / wuchs auch der Künstler Hochachtung / so / daß der tapffere Fabius sich nicht gescheuet / selbst den Nahmen Pictor, oder Mahler / anzunehmen. Q. Pedius hat mehrere Ehre vom Mahlen / als von seinem Adel erworben. Ja so gar Kaiser Hadrianus hatte bey dieser Kunst ein grosses Vergnügen / nach Spartiani Bezeugnuß; und M. Antonius lag dieser Kunst nicht wenig unter seinem Lehrmeister Diogeneto ob / wie aus Julio Capitolino zu ersehen. Ja Julius Severus verwechselte zuweilen den Pinsel mit dem Kaiser-Scepter / wie aus dem Aelio Lampridio erhellet. Anderer hohen Häupter / deren eine grosse Anzahl / zu geschweigen. Die alte Philosophi und Poeten hielten gleichfalls ob dieser Kunst / und beflissen sich deren Socrates, Plato, Æschines, Euripides, und andere Griechen mehr; und solches umb desto füglicher / weil die Poësie von Plutarcho die redende Mahleren betitelt wird; dahero sie auch von denen Griechen unter die andere freye Künste mit eingeschaltet / und heut zu Tag ganz unbillich (ich rede aber nur von preislichen Künstlern) davon entsondert wird. Metrodor⁹ hat grösseren Ruhm